

Sachbücher konstruktiv im Unterricht einsetzen

Das Sachbuch als Beitrag zur Lesemotivation?

Kinder, vor allem im Grundschulalter, haben einen fast unstillbaren Wissensdurst. Meist werden neue Felder mit großem Eifer erschlossen. Auch wenn manche Kinder nur schwer für erzählende Literatur zu begeistern sind, wirken Sachtexte in hohem Maße motivierend und zählen zu den beliebtesten Texten der Kinder. So lieferte eine Studie aus dem Jahr 2001 das Ergebnis, dass Kinder im Grundschulalter vor allem Abenteuergeschichten und informierende Sachtexte bevorzugen (vgl. Richter, K. 2002). Die Schwerpunkte bei der Auswahl von Sachtexten liegen dabei zumeist bei den Themen Tiere, Technik und dem menschlichen Körper (vgl. Ossowski, E. 1996). In der KIM-Studie 2006 wird zudem deutlich, dass sich Jungen und Mädchen in ihren Präferenzen durchaus unterscheiden. Während Jungen mehr Gefallen an Themen wie Sport, Medien und Technik finden, tendieren Mädchen bei der Wahl Ihrer Themen zu den Bereichen Tiere, Musik, Stars, Mode, und Umwelt (vgl. KIM-Studie 2006).

Bereits die Differenzierung der Interessengebiete zeigt, dass ein umfangreiches Angebot an Sachbüchern auch „Wenigleser“ zum Stöbern anregen kann. Motivierend ist dabei vor allem die Tatsache, dass ein Text nicht chronologisch durchgearbeitet werden muss, sondern gezielt bildgestützte Informationen entnommen werden können.

Einsatz von Sachtexten im Unterricht

Selbstverständlich eignen sich Sachtexte weniger gut als Klassenlektüre, als dies erzählende Texte tun. Der Einsatz von Sachliteratur findet aber vor allem in einem differenzierten und geöffneten Unterricht einen festen Platz. So kann eine gut ausgestattete Lese- oder Forschertheke mit einem umfassenden Angebot an Sachliteratur zu einer wahren Fundgrube für interessierte Kinder werden. Der Einsatz bietet sich dabei im Rahmen freier Lesezeiten bereits im Anfangsunterricht an. Ab Klasse 2 kann der Einsatz auch vermehrt in projektartiger Arbeit stattfinden. Kinder können hier lernen, selbstständig Informationen aus Texten zu entnehmen und für eigene Präsentationstätigkeiten zu verwenden.

Doch der richtige Umgang mit Sachtexten ist bei weitem nicht beliebig. Es ist sinnvoll, den Schülern schon früh Strategien zur Erarbeitung an die Hand zu geben, um neben dem „Stöbern“ eine gezielte Arbeit mit Sachbüchern anzubahnen.

- **Fragen an den Text richten:** Was weiß ich schon über den Sachverhalt? Was möchte ich erfahren? Auf welche Informationen lege ich Wert?
- **Überschriften finden:** Um den Inhalt später besser rekapitulieren zu können ist es sinnvoll, mit den Kindern das Finden von Zwischenüberschriften zu üben. Manche Sachbücher geben diese Überschriften aber bereits vor.
- **Das Unterstreichen wichtiger Informationen:** Welche Informationen sind wichtig? Welche benötige ich nicht für meine Fragestellung? Die Kinder sollen lernen, wichtige Informationen von unwichtigen zu trennen und durch Unterstreichen zu markieren.

- **Zusammenfassen:** Die Zusammenfassung in eigenen Worten trägt zu einem vertieften Verständnis des Inhalts bei.

Sachtexte – motivierend aber sprachlich herausfordernd

Zwar können Sachtexte sehr motivierend wirken, dennoch bergen sie einige Stolpersteine, wie Manfred Wespel beschreibt. Sachtexte arbeiten zumeist mit einem erweiterten Wortschatz, der oft abseits der Alltagssprache liegt (vgl. Wespel, M. 2005). Doch auch die Darstellung von Sachtexten kann schwachen Lesern oft Schwierigkeiten bereiten. Bei der Wahl der Sachtexte sollte daher auf Folgendes geachtet werden:

- Typografische-Gestaltung: Keine Serifen (feine Linien, die einen Buchstaben abschließen), große Schrift
- Syntax: Keine Zeilenumbrüche innerhalb von Sinneinheiten
- überschaubare Textmenge
- Klärung von Fachbegriffen

Sachtexte sollten festen Platz inne haben

Gerade im Hinblick auf eine höchst heterogene Schülerschaft bieten Sachbücher zu verschiedenen Themen einen bedeutsamen Anknüpfungspunkt in Bezug auf die Lesemotivation. Sachtexte informieren dabei über Themen aus der Lebenswelt der Kinder und können zum Erschließen der Umwelt beitragen. Sachbücher in zweisprachiger Ausführung schaffen zudem einen Zugang zu anderen Sprachen und Kulturen und regen zum Dialog an. Durch geöffnete Unterrichtsformen lässt sich das Sachbuch wie bereits dargestellt auch praktikabel in den Regelunterricht der Grundschule integrieren und sollte daher einen festen Platz im Deutschunterricht der Kinder einnehmen.

Björn Elsner, Ideenpool Lesen

Weiterführende Literatur:

- **Ossowski, E. (2006):** Die Sache mit dem Sachbuch. In: Deutschunterricht 7-8/1996b S. 346-353.
- **Ossowski, H. (2000):** Sachbücher für Kinder und Jugendliche. In : Lange, G (2000): Taschenbuch der Kinder und Jugendliteratur. Hohengehren: Schneider.
- **Richter, K. (2002):** Kindliche Lieblingslektüre und der Literaturunterricht in der Schule. In: Grundschule 7-8 /2002, S.37-40
- **Wespel, M. (2005):** Sachbücher – schwierig aber motivierend. In: Grundschule 37/2005, S.50-53
- **KIM-Studie (2006):** <http://www.mpfs.de/fileadmin/KIM-pdf06/KIM2006.pdf>